

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00502 vom 31. Oktober 2018

ZH Sozialversicherungsgericht, 2018-10-31, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2017.00502

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00502 du 31 octobre 2018

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00502 del 31 ottobre 2018

Erwägungen

E. 1.1

Der 19 58 geborene X.____

war als Flachdach- Isoleur

für die

Y.____ tätig (Urk. 10/4) , als er sich bei einem Sturz auf den Rücken am 8. Mai 2000 eine Rückenkontusion zuzog (Urk. 10/10/32) . Im weiteren Verlauf litt er insbesondere an einem Lumbovertebralsyndrom (Urk.

10 /10/ 31, Urk. 10/10/ 35). Am

E. 2

8. März 2003 meldete er sich wegen Rückenbeschwerden bei der Eidgenössischen Invalidenversicherung zum Leistungsbezug an (Urk. 10/ 1). Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle (nach folgend: IV-Stelle), klärte die medizinischen und erwerblichen Verhältnisse ab und liess vom 15.

März bis 4. Juni 2004 ein Arbeitstraining durchführen (Urk. 10/ 21 , Urk. 10 / 29). Mit Verfügung vom 8. April und 12. Mai 2005

sprach die IV-Stelle dem Versicherten eine

Viertelsrente ab dem

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.